



Sicherheitspolitik der SPVGG GREUTHER FÜRTH

Stand: Juli 2021

Die SPVGG GREUTHER FÜRTH steht für Toleranz und verurteilt rassistische, homophobe, gewaltverherrlichende, links- bzw. rechtsextreme Verhaltensweisen und Lebensanschauungen. Im Rahmen ihrer Zertifizierung des Sicherheitsmanagements im Profifußball gemäß Regelwerk des Deutschen Fußball Bundes, legt die SPVGG GREUTHER FÜRTH die Abläufe ihrer Heimspiele offen. Nachhaltiges Ziel der Sicherheitspolitik ist es, das sicherheitsorientierte und präventive Handeln kontinuierlich zu verbessern und weiterzuentwickeln und gemeinsam mit allen zuständigen Partnern das sichere Stadionelebnis und den Schutz von internen und externen Mitarbeitern, Spielern, Zuschauern, Fans, Gästen und allen weiteren Beteiligten sicherzustellen.

Hierfür führt die SPVGG GREUTHER FÜRTH ein Sicherheitsmanagement ein, das für die Mitarbeiter der SGF verbindlich ist. Es gilt, alle Maßnahmen zu treffen, die notwendig sind, um die Sicherheit bei der Durchführung von Veranstaltungen im Sportpark Ronhof | Thomas Sommer sowie im täglichen Betrieb zu gewährleisten.

Die SPVGG GREUTHER FÜRTH trägt die Verantwortung für alle in ihrem Auftrag für die Veranstaltung tätig werdenden Personen.

Grundsätze, Verpflichtungen & Ziele

1. Die Verantwortung für die Gewährleistung der Sicherheit obliegt der Geschäftsleitung der SPVGG GREUTHER FÜRTH, die durch ihr sicherheitskonformes Handeln dem nachhaltigen Ziel der Sicherheitspolitik gerecht wird und das Sicherheitsbewusstsein von SGF-Mitarbeitern durch ihre Vorbildrolle fördert.
2. Die Beschäftigten der SPVGG GREUTHER FÜRTH verpflichten sich, durch ihr Verhalten eigenverantwortlich zu einem sicheren Stadionelebnis der Besucher beizutragen und Sicherheitsrisiken zu vermeiden sowie relevante Gesetze und Verordnungen einzuhalten.
3. Die SPVGG GREUTHER FÜRTH stellt in der Geschäftsstelle und im Stadion die Infrastruktur und die dazu notwendigen finanziellen Mittel für die Arbeit des Veranstaltungsleiters und der Sicherheitsbeauftragten zur Verfügung.
4. Die SPVGG GREUTHER FÜRTH gewährleistet Fortbildungen für die sicherheitsverantwortlichen Mitarbeiter und fördert Verantwortungsbewusstsein und Verständnis für sicherheitsorientiertes Handeln.
5. Die Mitarbeiter der SPVGG GREUTHER FÜRTH verpflichten sich, Sicherheits- und Präventionsziele aktiv umzusetzen.
6. Es wird sichergestellt, dass Sicherheitsstandards sowie das Sicherheitskonzept aufrechterhalten und kontinuierlich weiterentwickelt werden.
7. Die SPVGG GREUTHER FÜRTH bietet einen permanenten, offenen und vertrauensvollen Austausch mit allen Fangruppierungen mit dem Ziel einer nachhaltigen Fanarbeit.



8. Im Sicherheits- und Ordnungsdienst werden zuverlässige und gemäß DFB-Konzept geschulte Ordner eingesetzt.
9. Eine durchgängige Dokumentation aller Sicherheitsmaßnahmen und Abläufe gemäß den verbandsrechtlichen Vorgaben wird sichergestellt.
10. Eine durchgängige Dokumentation aller Sicherheitsmaßnahmen und Abläufe gemäß den verbandsrechtlichen Vorgaben wird sichergestellt.
11. Die sicherheitstechnische Infrastruktur und die organisatorischen Abläufe werden permanent optimiert.
12. Insbesondere in Zeiten einer Pandemie werden Hygiene- und Gesundheitskonzepte sowie Verhaltensregeln zum Schutz von Besuchern, Mitarbeitern, Mannschaften, Schiedsrichtern und allen anderen beteiligten Akteuren erstellt und im laufenden Spielbetrieb stringent umgesetzt.

Als Geschäftsführer der SPVGG GREUTHER FÜRTH GmbH & CO. KGaA stehen wir für diese Grundsätze ein und sehen und für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Vorbild für angemessenes Handeln im Sinne der Sicherheit.

Fürth den 20.07.2021



Holger Schwiewagner



Rachid Azzouzi